

►IMPRESSUM

Redaktion Marita Weber (verantwortlich), Michaela Böhm
 Anschrift IG Metall Offenbach, Berliner Straße 220–224, 63067 Offenbach
 Telefon 069 82 97 90-0 | Fax 069 82 97 90-50
 ►offenbach@igmetall.de | ►igmetall-offenbach.de

Mehr Geld bei Rail Power Systems

HAUSTARIFVERTRAG Leistungszulagen, Coronabeihilfe und höherer Aufwandsersatz für Monteure

Mit den neuen Tarifverträgen – ausgehandelt von der betrieblichen Tariffkommission und der IG Metall Offenbach – stellen sich die Beschäftigten von Rail Power Systems besser. Zum Unternehmen gehören die 600 Beschäftigten aus dem Montagebereich, die für Elektrifizierung und Stromversorgung der Bahn sorgen. Weitere 100 Beschäftigte arbeiten in Offenbach, noch mal so viele in München.

Reklamation möglich Zusätzlich zum Grundentgelt wird es ab 1. Mai 2022 eine Leistungszulage geben, die aus drei Komponenten besteht. Eine Mindestleistungszulage erhalten alle Beschäftigten. Zwei weitere sind abhängig von der individuellen Leistungsbeurteilung, wobei die dritte zu-

sätzlich vom wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens abhängt. Wer mit seiner Leistungsbeurteilung nicht einverstanden ist, kann sie reklamieren – bei dem Verfahren ist der Betriebsrat beteiligt.

Risiko minimiert »Solchen Leistungszulagen stehen wir allgemein skeptisch gegenüber«, sagt Frank Krüger, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats und des Offenbacher Standorts. Es bestehe die Gefahr, dass die Zulagen nicht gerecht vergeben würden. Um dieses Risiko zu minimieren, gebe es jetzt die drei Komponenten und zwölf Kriterien für die Leistungsbeurteilung.

Coronabeihilfe Zudem sind Verbesserungen bei den Reise-



Mit dabei – die IG Metall Jugend! Unter dem diesjährigen 1. Mai-Motto »Solidarität ist Zukunft« startete die Demonstration zum Tag der Arbeit am Ledermuseum und endete mit einer Kundgebung am Wilhelmsplatz in Offenbach.

kosten und beim Aufwandsersatz für die Monteure ausgehandelt worden.

Alle Vollzeitbeschäftigten erhalten bis spätestens Juni 2021 eine einmalige Coronabeihilfe in Höhe von 1000 Euro, Auszubildende bekommen die Hälfte.

Die IG Metall hatte 2017 mit Rail Power Systems einen Haustarifvertrag verhandelt.

Zum 1. Januar 2020 ist das Entgelt um 4 Prozent, zum 1. Januar 2021 um 2,5 Prozent gestiegen.

»Es ist uns gelungen, mit den Zulagen und der Beihilfe noch mal etwas draufzusatteln«, sagt Luis Sergio von der IG Metall Offenbach. »Bereits in einem halben Jahr werden wir wieder eine Entgeltforderung stellen.«

Informiert und fit in die Rente

Von 100 auf 0: Gerade noch mittendrin im Berufsleben und von heute auf morgen ist alles weg – ein Gefühl, das viele im Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand erwischt.

Tagesseminar Um sich auf die Zeit nach der Berufstätigkeit vorzubereiten, bietet die IG Metall das kostenfreie Seminar »Aufbruch statt Umbruch in der dritten Lebensphase« an. Am Vormittag wird ein Berater der Deutschen Rentenversicherung über Renten und

Hinzuverdienst referieren. Nachmittags geht es mit einem Personal Trainer um Ernährung und Bewegung – inklusive praktischer Übungen.

Verschoben Wegen der Coronapandemie ist das Seminar auf den Herbst verlegt worden. Angeboten werden zwei Termine: Samstag, 25. September, und Samstag, 6. November, im Hotel Sonnenhof in Dietzenbach. Anmeldungen sind in der Geschäftsstelle möglich: ►offenbach@igmetall.de.

Leiharbeit: Stichtag nicht verpassen!

Leiharbeitskräfte, die seit mindestens zwölf Monaten Mitglied der IG Metall sind, erhalten eine Extrazahlung – zusätzlich zum Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Wie hoch die Extrazahlung ausfällt, ist abhängig von der Beschäftigungsdauer im Verleihbetrieb – von mindestens 100 Euro pro Jahr (nach sechs Monaten Beschäftigungsdauer im Verleihbetrieb) bis 300 Euro (ab dem vierten Jahr). Die Extrazahlung erhöht sich stufenweise und steigt ab 2024 mit jeder Tarifierhöhung.

Allerdings gibt es das Zusatzgeld nicht automatisch. Leiharbeitskräfte müssen die Extrazahlung bei ihrem Verleihbetrieb beantragen – bis spätestens 30. Juni. Dafür braucht es eine Mitgliedsbescheinigung, die in der Geschäftsstelle der IG Metall Offenbach anzufordern ist. Dann: Antrag unterschreiben, an den Verleiher adressieren, Extrazahlung kassieren.

Jetzt schon notieren: Die zweite Extrazahlung muss bis zum 30. November beantragt werden.